

Festungsstadt Mainz

in der Festungslandschaft
an Rhein und Main



Großfestungs-
system



Events in der Festungsstadt Mainz

Entdecken Sie bei zahlreichen Veranstaltungshighlights
die vielseitige Erlebniswelt der Festungsstadt Mainz.

OPEN-OHR FESTIVAL

„von Fröhnsport bis Punkband“ - zu Pfingsten wird die
Zitadelle für über 10.000 Besucher zur Festival-Arena
www.openohr.de

SUMMER IN THE CITY

Open-Air-Konzerte auf den schönsten Plätzen von Mainz
www.summerinthecity-mainz.de

MAINZER WEINMARKT

das besondere Weinfest in einzigartiger Atmosphäre des
Mainzer Stadtparks www.mainzer-weinmarkt.de

ZITADELLENFEST

Führungen, Kulinarisches, Kinderspaß und noch viel mehr,
immer Anfang September auf der Zitadelle
www.zitadelle-mainz.de

Die Festungsstadt Mainz erleben

- Stadtführungen und Rundfahrten
- Historische Führungen in der Zitadelle
Mainz (fuehrungen@zitadelle-mainz.de)
- Unterwelten und Festungsbau
- Naturerlebnis im Zitadellengraben, u.v.m.



Informationen zu Führungen und Veranstaltungen in Mainz
finden Sie unter www.mainz-tourismus.com.

FORTE CULTURA® Ansprechpartner in Mainz



mainzplus GmbH

Rheinstraße 66, 55116 Mainz
Telefon: +49 6131/242 - 888
tourist@mainzplus.com
www.mainzplus.com



Initiative Zitadelle Mainz e. V.

Zitadelle Mainz
Am 87er Denkmal, 55131 Mainz
izm@zitadelle-mainz.de
www.zitadelle-mainz.de

Redaktion und Layout: FORTE CULTURA e. V.; info@forte-cultura.eu
www.forte-cultura.com www.forte-cultura.network

Copyrights: mainzplus/Dominik Ketz (Titelbild), Stadt Mainz, Initiative
Zitadelle Mainz e. V., ECCOFORT e. V. (Festungskarte), OpenStreetMap
contributors (Stadtkarte), Hartmut Raible (Bild Drususstein)

EUROPÄISCHE KULTURROUTE FESTUNGSMONUMENTE



Festungsstadt Mainz

2000 Jahre Kultur und Geschichte
am Zusammenfluss von Rhein und Main



Station
der Europäischen Kulturroute
Festungsmomente
- FORTE CULTURA -

www.forte-cultura.com



Europäische Kulturroute Festungsmomente

FORTE CULTURA® ist die Europäische Kulturroute der
Festungsmomente und repräsentiert das europäische
Kulturerbe der Festungen vom späten 15. bis zum 20.
Jahrhundert. Das umfasst Einzelfestungen, Festungs-
städte, Zitadellen, befestigte Burgen und Schlösser,
befestigte Sakralbauten, Großfestungssysteme, Vertei-
digungslinien sowie die Bunkerbauten der beiden Welt-
kriege und des Kalten Krieges.

Das befestigte Kulturerbe hat die Zeit überdauert und
seine militärischen Funktionen weitgehend verloren.
Heute sind Festungen **Monumente voller Leben**, die von
Touristen friedlich erobert werden können. Unter dem
Motto „**Festungen für Kultur und Frieden**“ verbindet
FORTE CULTURA® diese Orte zu einer Route der Kultur,
Bildung und des nachhaltigen Tourismus.

Erleben Sie Konzerte von Klassik bis Punk, besuchen Sie
moderne Museen mit interaktiven Ausstellungen und
Multimediashows oder erleben Sie Geschichte hautnah
bei Living-History-Angeboten und inszenierten Füh-
rungen. Genießen Sie großartige Kunstinstitutionen
und Live-Performances, Kinderveranstaltungen oder
Reenactments. Dinieren und übernachten Sie in histori-
schen Festungen und entspannen Sie in romantischen
Festungsparken und Gärten sowie der umgebenden Natur.

FORTE CULTURA® nimmt Sie
mit entlang der europäischen
Kulturroute der Festungsmo-
numente, egal ob Familien-
ausflug, Exkursion, Eventreise
oder Aktivtour.

Lassen Sie sich inspirieren,
z.B. mit den unzähligen Events
unseres EUROPÄISCHEN
FESTUNGSSOMMERS.

www.forte-cultura.com



Festungsgeschichte

Seit seiner Gründung erlebte Mainz eine Befestigungsgeschichte wie kaum ein anderer Standort in Europa. Bereits 13 v. Chr. errichteten die Römer die Militärbasis **Mogontiacum** am Zusammenfluss von Main und Rhein, um die Grenzen des Reiches zu sichern und Germanien zu erobern. Ab dem 3. Jh. entstand eine römische Stadtmauer, die ab dem 9. Jh. zur mittelalterlichen Stadtbefestigung ausgebaut wurde. Der **Drususstein**, das **Römische Theater**, aber auch das **Leibniz-Zentrum für Archäologie** zeugen noch heute von dieser bedeutenden Epoche.

Ab 1620 wurde Mainz zur **barocken Festung** der Kurfürsten ausgebaut. Auf dem Jakobsberg entstand die Schweichardsburg - Geschützstellungen und Schanzen wurden errichtet. Im Dreißigjährigen Krieg ergänzten die schwedischen Besatzer weitere Befestigungen sowie die Gustavsburg. 1655 ließ Kurfürst Johann Philipp von Schönborn die **Zitadelle** anstelle der Schweichardsburg erbauen und den Bastionenring erweitern.

Zwischen 1792 und 1814 war Mainz überwiegend französische Grenz- und Offensivfestung, die fortwährend verstärkt und ausgebaut wurde. Viele Belagerungen und Machtwechsel hielten Stadt und Land in Atem. Nach der Übergabe an die Deutschen 1814 erfolgte bis 1866 der Ausbau zur **Festung des Deutschen Bundes**. Im Verbund mit den anderen aufgerüsteten Bundesfestungen Ulm, Rastatt, Landau und Luxemburg sollte ein erneuter Einfall Frankreichs verhindert werden.

1870 bis 1918 entstand die **Reichsfestung** Mainz mit einem weiteren Befestigungsring aus über 300 Bunkern und Stellungen, inklusive Festungsbahn zur Versorgung. Die Zitadelle wurde als Kriegsgefangenenlager genutzt. Der Versailler Vertrag besiegelte schließlich das Ende von Mainz als Festungsstadt und großflächige Schleifungen begannen.

Im Zweiten Weltkrieg wurde auf der Zitadelle erneut ein Kriegsgefangenenlager eingerichtet und die unterirdischen Festungsgänge dienten als Luftschutzräume. Von 1945-1955 bezog die französische Besatzungsmacht die Zitadelle und ließ zerstörte Gebäude teilweise wiederherrichten.

Festungsstadt Mainz

2000 Jahre Kultur und Festungsgeschichte am Zusammenfluss von Rhein und Main



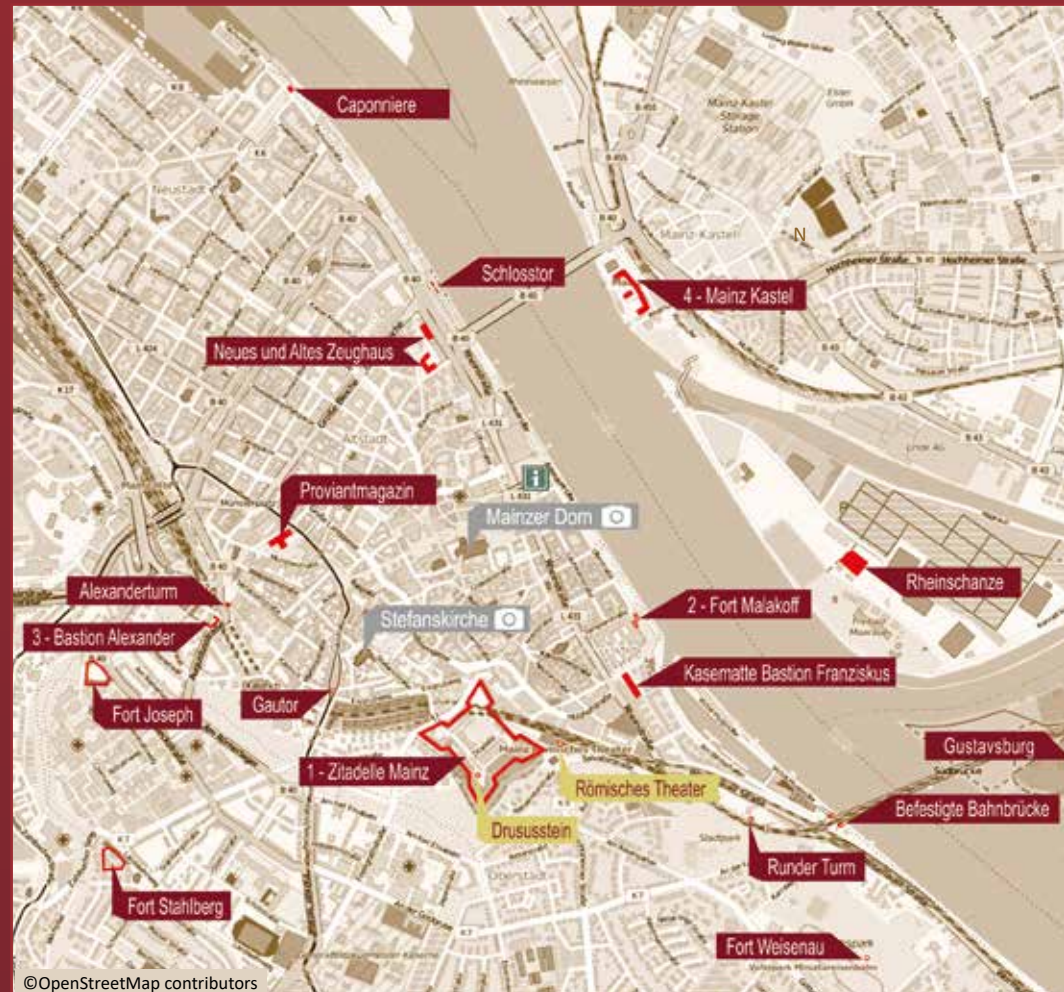
Römischer Drususstein (9 v. Chr.)



Ältestes Tor zur Zitadelle (1629)



Ausschnitte aus dem Plan der Festung des Deutschen Bundes (1814-1866)



Gegenwart

Spaziert man heute durch Mainz, stößt man immer noch vielerorts auf seine militärische Geschichte. Hier eine Bastion, dort eine Mauer oder ein Gewölbe und natürlich die prächtige Zitadelle auf dem Jakobsberg.

Viele dieser Festungsbestandteile haben nicht nur eine spannende Geschichte, sie bieten dem Touristen oftmals auch eine ganz eigene Erlebniswelt. Ob Konzert und Theater, romantisches Dinner, spannende Unterwelten und Museen oder gar Fitnessstudio und Spa, da ist für jeden etwas dabei.

Die **Zitadelle** ist mit ihren vier Bastionen und der barocken Architektur das Festungs-Highlight von Mainz. Interessierte Besucher erwartet ein vielschichtiges Erlebnisangebot, das alle Epochen der Festungsgeschichte widerspiegelt.

Während zahlreicher Gästeführungen der Initiative Zitadelle Mainz e.V., der Mainzer Unterwelten e.V. und mainzplus GmbH, oder auch ganz individuell, lassen sich der römische **Drususstein**, das **Garnisonsmuseum** mit dem imposanten Modell der Mainzer Festung, das **Stadthistorische Museum**, der **Zitadellengraben** sowie das **unterirdische Labyrinth** (nur mit Führung) besichtigen.

Dabei erfährt man viele spannende Details, z.B. wenn Julchen, die Geliebte des Schinderhannes, über das Alltagsleben des sagemumwobenen Räubers plaudert und auch Napoleon ganz gut kennt.

Konzerte und Events, das Zitadellenfest, die kreativen Weihnachtsmärkte, das Café „Citadelle“ und das Stadtpanorama begeistern jährlich viele Besucher.



Entdecken Sie mit **FORTE CULTURA®** die **Festungsstadt Mainz** und erleben Sie über 2000 Jahre Stadt- und Befestigungsgeschichte.